

Fasnacht in den Startlöchern

Nach vielen Wochen der Vorbereitung beginnt dieses Wochenende die Fasnacht in Sargans. Schon ab heute gibts die Fasnachtszeitung «D'r Nörgeler».

Sargans. – Dem «Nörgeler» wurden in den vergangenen Wochen einige höchst amüsante Geschichten zugesteckt. Erhältlich ist er in der Schrybi, im Café Fäh und im Café Studio, in der Dorfbäckerei Herrmann sowie in der Metzgerei Kalberer in Wangs. Die von Röbi Bizozzero gestaltete Plakette – es ist die 40.Auflage – ist nur in der Schrybi zum Preis von 30 Franken erhältlich. Sie ermöglicht Gratiseintritt am Umzug und an der Städtlifasnacht und beinhaltet auch eine Fasnachtszeitung.

2. Guggen-Nachtumzug mit Hexen
Nach dem Überraschungserfolg des 1.Guggen-Nachtumzuges vom letzten Jahr, der trotz eisiger Temperaturen viele Besucher zu mobilisieren vermochte, organisiert die Fasnachtsgesellschaft übermorgen Samstag die zweite Auflage. Der Umzug beginnt um 19 Uhr beim Bahnhof und endet mit einem Monsterkonzert auf dem

Albert-Peter-Platz. Es wird kein Eintritt verlangt. Vor dem Feuerwehrdepot wird eine Festwirtschaft dafür besorgt sein, dass niemand hungrig nach Hause muss.
Im Anschluss an den Umzug findet im Feuerwehrdepot eine Fasnachtsparty unter dem Motto «Villa Kunterbunt» statt. DJ Brasil wird es verstehen, den Fasnächtlern mit seinem Sound tüchtig einzuheizen. Eintritt zu dieser Party hat nur, wer das 16.Lebensjahr erreicht hat; es wird eine strikte Alterskontrolle durchgeführt. Der Eintritt ist frei.

Umzug mit über 40 Nummern
Der grosse Fasnachtsumzug findet wie gewohnt am Vorfasnachtssonntag, 3.Februar, um 14 Uhr statt. Bereits vor dem Umzug besteht die Möglichkeit, sich beim «Wurstwagen» der Fasnachtsgesellschaft sowie an zahlreichen Aussenständen entlang der Umzugsroute zu verpflegen.
Seit vielen Wochen sind die Vereine und Gruppierungen mit Wagenbauarbeiten in der Fasnachtshütte beschäftigt gewesen; sie freuen sich nun, das Ergebnis zu präsentieren. Ein Höhepunkt ist die Gruppe mit allen Kindergartenkindern von Sargans.

Nach dem Umzug geht die Party im Feuerwehrdepot weiter, wo nochmals DJ Brasil auflegen wird. Ab 20 Uhr findet dann der gemütliche Fasnachtsausklang im Zunfthaus zum Löwen statt. Ueli Kühne wird für Stimmung sorgen und die Auftritte der Schnitzelbankgruppen Vacanzer und Nörgeler für viele Lacher.
Gemütlich wird es am Mittwoch, 6.Februar, im Zunfthaus zum Löwen, wo ab 15 Uhr die Seniorenfasnacht stattfindet.

1. Schloss-Stürmätä
Am Schmutzigen Donnerstag, 7. Februar, organisieren die Schlosstätscher zusammen mit den Schlossnarren und den Schlosshexen die 1.Schloss-Stürmätä. Die Besucher besammeln sich um 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz, wo für die verkleideten Kinder eine Gratisverpflegung abgegeben wird. Selbstverständlich steht auch eine kleine Festwirtschaft zur Verfügung. Um 13 Uhr beginnt dann eine eigentliche Schlossstürmätä mit einem Guggäkonzert auf dem Schloss und einem anschliessenden Umzug zum Hotel Post mit Begleitung einer Guggenmusik. Dieser Umzug endet mit einem Platzkonzert.

Die jungen Fasnächtler dürfen sich jetzt schon auf die Kinderfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 7.Februar, um 14 Uhr im Hotel Post, freuen.

Motto «Märchenwelt»
Unter dem Motto «Märchenwelt» bietet die Fasnachtsgesellschaft ein abwechslungsreiches Programm an, bei welchem auch Guggenauftritte und ein Überraschungsgast nicht fehlen. Für Spass und Stimmung sorgt Alleinunterhalter Dani. Alle verkleideten Butzis erhalten einen Gratiszvieri, bevor der Nachmittag mit der traditionellen Konfettischlacht vor dem Feuerwehrdepot endet.
«Atlantis – Städtchen unter Wasser»: Unter diesem Motto werden bestimmt viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler um die begehrten Preise an der Städtlifasnacht vom Freitag, 8.Februar, kämpfen und die fasnächtliche Stimmung in den verschiedenen Restaurants und Bars geniessen. Dieser Anlass ist dann auch schon der eigentliche Schlusspunkt der Sarganser Fasnacht. Aber noch ist es nicht soweit: Die Fasnachtsgesellschaft Sargans freut sich auf viele Besucher und lustige und sorgenfreie närrische Tage in Sargonzien. (pd)

150-Jahre-Chor-Jubiläum abgerundet

An der Hauptversammlung des Melser Kirchenchors St. Peter und Paul stand im Vordergrund, das Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Anlässen nochmals Revue passieren und zum Abschluss kommen zu lassen.

Mels. – Die Anwesenheit von Pfarrer Andrzej Kaczor und Pastoralassistentin Leila Zmero bereicherte den schönen Abschlussabend zusätzlich.
Kirchenverwaltungspräsident Bruno Good hielt in seiner Grussbotschaft fest, dass das Singen populär sei, gelebte Freude bedeute und die Herzen der Menschen öffne sowie sie beglücke.

Akribische Arbeit
Die grosse Leistung des Kirchenchor-



Vereinigen an der 150-Jahre-Jubiläums-Hauptversammlung genau 150 Jahre Vereinszugehörigkeit: Die anwesenden Jubilare Elisabeth Mathis, Hans Schumacher, Hans Willi, Elisabeth Müller und Helen Bizozzero (von links).

mitgliedes Chläus Bruggmann wurde gewürdigt, hatte er doch in stunden- oder besser gesagt tagelanger Tätig-

keit die alten Protokolle akribisch genau durchgearbeitet und in einer Datenbank zusammengefasst. Er hat da-

bei die Kurrentschrift (die Alte Deutsche Schrift) in die heutige übersetzt. Man kann sich vorstellen, welcher Fertigkeit es manchmal bedurfte, die persönliche Handschrift einzelner Schreiber zu entziffern. Dank seines Einsatzes verfügt nun der Kirchenchor über ein wertvolles Werk von der Gründungszeit an bis in die Gegenwart. Bruggmann und dem ganzen Vorstand wurde für die vielfältigen Zusatzaufgaben mit einem grossen Applaus gedankt.

180 Jahre Vereinszugehörigkeit
Folgende Jubilare konnten für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden: Hans Schumacher (für 50 Jahre), Hans Willi, Robert Walser und Elisabeth Mathis (jeweils 30 Jahre), Elisabeth Müller und Helen Bizozzero (jeweils 20 Jahre). (pd)

SARGANS

Fasnachtsstimmung

Sargans. – Am Schmutzigen Donnerstag, 7.Februar, herrscht im dekorierten Restaurant Schützengarten von 14 bis 17 Uhr Fasnachtsstimmung mit dem Song-Express.

FLUMS

Mütter-Väterberatung

Flums. – Morgen Freitag findet die Mütter- und Väterberatung von 9.15 bis 11 Uhr im Pfarreisaal statt.

CVP-Monatschock

Flums. – Morgen Freitag findet im Cafe Stähli um 18 Uhr der Monatschock der CVP Ortspartei Flums statt. Norbert Loop, Präsident der Hallenbad AG Flumserberg, orientiert über die finanzielle Situation des Hallenbades. Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen.

HV der Männerriege

Flums. – Zur HV treffen sich die Mitglieder der Männerriege morgen Freitag um 19.15 Uhr im Cafe Stähli. Der Präsident lädt alle Mitglieder zur Teilnahme und zum feinen Znacht ein.



Neue Larven im Stadtnr Ortsmuseum

Kurz vor Fasnachtsbeginn konnten im Walenstadter Ortsmuseum Altes Rathaus neue Originallarven platziert werden. Es handelt sich um den «Tscherler Röllli», eine Leihgabe von Heidi Egli-Kappler, Sempach, den Röllli «Pillni» vom Leihgeber Hanspeter Heidegger (links) sowie den «Brüllni» von den leihgebenden Familien Gubser, vertreten durch Reto Gubser (rechts). Das Ortsmuseum ist jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr zu besichtigen. Es zeigt neben der Fasnacht auch die Geschichte der Stadt und des Walenseeverkehrsweges.

Bild Guido Städler

</